

Der Kobold bei dem Höker.

Es war einmal ein wirklicher Student, der besaß gar nichts und wohnte in einer Dachkammer; und es war auch einmal ein wirklicher Höker, der wohnte im Erdgeschoß und besaß das ganze Haus.

Zu ihm hielt sich ein Hausgeistchen, oder Kobold, oder Heinzelmännchen, oder wie man es sonst heißen will; denn bei dem Höker gab es jeden Weihnachtsabend eine Schüssel Reisgrütze mit einem großen Stück Butter darauf. Das konnte der Höker recht wohl geben. Deshalb blieb auch der Kobold bei dem Höker, und das war sehr lehrreich für ihn.

Eines Abends trat der Student durch die Hintertüre in den kleinen Laden, um Licht und Käse für sich zu kaufen. Er hatte niemand zum Schicken, deshalb kam er selbst; er erhielt auch, was er verlangte, bezahlte es, und dann nickten ihm der Höker und seine Frau zum Ab-



Blatt, aus einem Buche, das nicht hätte zerrissen werden sollen; denn es standen lauter Geschichten darin.

„Da liegen noch mehr von den Blättern,“ sagte der Höker. „Ich gab einer alten Frau eine Handvoll Kaffeebohnen dafür. Um zwei Groschen können Sie den ganzen Rest haben.“

„Bitte, nehmen Sie den Käse hier an Zahlungsstatt. Ich kann mein Butterbrot auch ohne Belag essen. Es wäre ein Unrecht, wenn das ganze Buch zerrissen würde. Sie sind ja ein ausgezeichnete und außerordentlich praktischer Mann; aber von Poesie verstehen Sie nicht mehr als das Faß dort an der Wand,“ sagte der Student zu dem Höker.

Das war nun sehr unhöflich, besonders gegen das Faß. Aber der Höker lachte nur, und der Student lachte auch; denn es war natürlich im Scherz gemeint. Wer sich aber ärgerte, das war der Kobold; denn er fand es respektwidrig, daß man zu einem Höker, der ein Hausbesitzer war und die beste Butter verkaufte, so etwas zu sagen wagte.

schied freundlich zu, obgleich die Frau nicht allein nickten konnte, sondern auch mit einer ganz bedeutenden Beredsamkeit begabt war. Der Student nickte gleichfalls, blieb aber dann mitten im Laden stehen und las eifrig, was auf dem Papier stand, in das der Käse eingeschlagen war.

Es war ein aus einem alten Buch herausgerissenes